


# "Schutzhaut" als Lehrer

**Beitrag von „Frappier“ vom 8. Januar 2018 11:57**

Hier schreiben viele, dass sie ihre Telefonnummer nicht rausgeben und das macht mich gerade ziemlich stutzig. In meiner Beratung habe ich auch immer mit den Regelschulkollegen zu tun und fast keiner gibt die Telefonnummer an - nicht mal mir, einem Kollegen! Das macht alles sooo kompliziert zum Teil. Da gehen die E-Mails hin und her, um irgendwelche Pillepalle zu klären:

"Kann ich am 01.01. zu einer Hospitation und Beratung kommen?" - "Ja." - "Wann ist es am besten an dem Tag?" - / - "Erinnerung: bitte geben Sie mir eine Rückmeldung." - "Entschuldigung. Die Klasse hat ... . Was davon wollen Sie sehen?" - "Das ist am besten. " - "Da kann ich aber nicht dies und jenes." ... 

Da vergehen zum Teil Tage für etwas, was ich in 3 Minuten am Telefon hätte verabreden können.

Ich habe einfach zwei Telefonnummern (eine privat, eine beruflich), was heutzutage jeder megaeinfach einrichten kann. Ich sehe an den Apparaten, auf welcher Leitung ich angerufen werde. Man kann die Nummer zeitlich schalten lassen. Es hält sich mit den Anrufen sehr in Grenzen.

Da wundert es mich nicht, wenn manche Eltern dann in der Schule auf der Matte stehen, denn dieser schriftliche Kanal macht manches doch recht kompliziert.